

Sanierung von Perimeter 1/3-Nordwest der Altablagerung Kesslergrube:

## Jahresbericht 2017: Der Weg zum planmäßigen Aushubstart

**Grenzach-Wyhlen, 04.04.2018. Gegen Ende des Jahres 2017 hat Roche planmäßig mit den Aushubarbeiten innerhalb der schallgedämmten und luftdichten Einhausung begonnen. Damit wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht. Mit dem vorliegenden Bericht würdigt Roche die erzielten Baufortschritte im Zusammenhang mit der Sanierung von Perimeter 1/3-Nordwest der Altablagerung Kesslergrube. Der Bericht ist für die Öffentlichkeit zugänglich unter: [www.kesslergrube.de/perimeter1/jahresbericht2017.pdf](http://www.kesslergrube.de/perimeter1/jahresbericht2017.pdf).**

Seit dem Spätsommer 2015 liefen auf dem Gelände von Perimeter 1/3-Nordwest der Altablagerung Kesslergrube die Vorbereitungsarbeiten für die Sanierung. Mit Beendigung der im Juli 2016 gestarteten Großlochbohrungen im Mai 2017 und dem anschließenden Aufbau einer schallgedämmten und luftdichten Einhausung über das gesamte Sanierungsgelände schloss Roche die mehrjährigen Vorbereitungsarbeiten erfolgreich ab. Gegen Ende 2017 wurden planmäßig die Aushubarbeiten innerhalb der schallgedämmten und luftdichten Einhausung aufgenommen.

Damit hat Roche einen wichtigen Meilenstein bei der nachhaltigen Sanierung von Perimeter 1/3-Nordwest der Altablagerung Kesslergrube erreicht. Dr. Richard Hürzeler, Gesamtprojektleiter Kesslergrube und globaler Roche-Verantwortlicher für Altlasten, freut sich, dass der Komplettaushub der ehemaligen Mischdeponie anfangs Dezember beginnen konnte: „Wir sind stolz auf das bisher Erreichte. Darauf haben das gesamte Projektteam und der Generalunternehmer mehrere Jahre unter Hochdruck und mit großer Leidenschaft hingearbeitet.“

Für die Phase des Komplettaushubs wurde ein flexibles Logistikkonzept entworfen. Das belastete Erdmaterial wird innerhalb der Einhausung ausgehoben, in havariesichere und luftdichte Spezialcontainer verfüllt und via Schleusenanlagen aus der Halle transportiert. Auf diese Weise können täglich bis zu ca. 1.000 Tonnen an belastetem Bodenmaterial ausgehoben und überwiegend per Schiff und Bahn zu den thermischen Entsorgungsanlagen transportiert werden. Damit entfällt der größte Teil der LKW-Fahrten durch die Gemeinde Grenzach-Wyhlen.

Um das bei den Sanierungsarbeiten anfallende belastete Grundwasser fachgerecht zu reinigen, nahm Roche eine komplexe mehrstufige Grundwasserreinigungsanlage in der Halle auf dem Schiffsanleger in Betrieb. Die Abnahme der Anlage erfolgte am 9. Februar 2017 durch das Landratsamt Lörrach. Dabei wurde bestätigt, dass sämtliche behördlichen Auflagen erfüllt werden.

Schon seit Beginn des Sanierungs-Projekts kommuniziert Roche umfassend und dialogorientiert

mit allen Interessens- und Anspruchsgruppen. Auf diese Weise konnten auch die vereinzelt Lärmbeschwerden der Anwohner auf einer sachlichen Gesprächsebene behandelt werden. Ein weiterer Baustein dieser intensiven Öffentlichkeitsarbeit ist das eigene Besucherzentrum. Es erfreut sich grösster Beliebtheit. So haben bis Ende 2017 bereits mehr als 3.500 Interessierte die Ausstellung und den multimedialen Rundgang besucht. Darüber hinaus wird am 7. Juli 2018 erneut der traditionelle öffentliche Baustellentag stattfinden.

Mit der regelmäßigen Veröffentlichung des Jahresberichts fördert und pflegt Roche den kontinuierlichen und offenen Dialog mit allen involvierten Interessensgruppen. Der Bericht ist online zugänglich unter: [www.kesslergrube.de/perimeter1/jahresbericht2017.pdf](http://www.kesslergrube.de/perimeter1/jahresbericht2017.pdf).

Weiterführende Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie auf unserer Website: [www.kesslergrube.de/perimeter1](http://www.kesslergrube.de/perimeter1). Bei Fragen können Sie uns über die Medien- und Kontaktstelle kontaktieren: Telefon: +49 7624 14-27 00, E-Mail: [perimeter1@kesslergrube.de](mailto:perimeter1@kesslergrube.de)

#### **Zur Sanierung von Perimeter 1 der Altablagerung Kesslergrube**

Die Roche Pharma AG beabsichtigt den westlichen Teil der Kesslergrube (Perimeter 1), für den sie verantwortlich ist, vollständig auszuheben und das Aushubmaterial extern thermisch zu entsorgen. Roche hat sich für ein zusätzliches Engagement auf dem angrenzenden Teil von Perimeter 3 entschieden und wird einen Teil von Perimeter 3 in die Sanierung von Perimeter 1 miteinbeziehen. Die Sanierung erfolgt in enger Koordination zwischen den Beteiligten und unter Aufsicht der zuständigen Behörden. Die Sanierungsmaßnahmen für Perimeter 1 werden vollumfänglich von der Roche Pharma AG finanziert. Weitere Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie unter [www.kesslergrube.de/perimeter1](http://www.kesslergrube.de/perimeter1)

#### **Über Roche**

Roche ist ein globales Unternehmen mit Vorreiterrolle in der Erforschung und Entwicklung von Medikamenten und Diagnostika und ist darauf fokussiert, Menschen durch wissenschaftlichen Fortschritt ein besseres, längeres Leben zu ermöglichen. Dank der Kombination von Pharma und Diagnostika unter einem Dach ist Roche führend in der personalisierten Medizin – einer Strategie mit dem Ziel, jedem Patienten die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen.

Roche ist das grösste Biotech-Unternehmen weltweit mit differenzierten Medikamenten für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Roche ist auch der bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostika und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement.

Seit der Gründung im Jahr 1896 erforscht Roche bessere Wege, um Krankheiten zu verhindern, zu erkennen und zu behandeln und leistet einen nachhaltigen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung. Zum Ziel des Unternehmens gehört es durch Kooperationen mit allen relevanten Partnern den Zugang von Patienten zu medizinischen Innovationen zu verbessern. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen heute 30 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Krebsmedikamente. Ausgezeichnet wurde Roche zudem bereits das neunte Jahr in Folge als das nachhaltigste Unternehmen innerhalb der Pharma-, Biotechnologie- und Life-Sciences-Branche im Dow Jones Sustainability Index.

Die Roche-Gruppe mit Hauptsitz in Basel, Schweiz ist in über 100 Ländern tätig und beschäftigte 2017 weltweit rund 94.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Jahr 2017 investierte Roche CHF 10,4 Milliarden in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von CHF 53,3 Milliarden. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter [www.roche.com](http://www.roche.com).

**Roche Pharma AG, Deutschland**

Die Roche Pharma AG im südbadischen Grenzach-Wyhlen verantwortet mit rund 1.400 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das deutsche Pharmageschäft. Dazu gehören Marketing und Vertrieb von Roche Medikamenten in Deutschland sowie der Austausch mit Wissenschaftlern, Forschern und Ärzten in Praxen und Krankenhäusern. Im Bereich der klinischen Forschung koordiniert der Standort alle zulassungsrelevanten Studien für Deutschland sowie Studien für bereits auf dem Markt befindliche Produkte. Für den europäischen Raum erfolgen in Grenzach-Wyhlen zudem zentrale Elemente der technischen Qualitätssicherung.

**Für Anfragen zum Unternehmen:**

Dr. Nina Schwab-Hautzinger  
Head of Communications & Public Affairs  
Roche Pharma AG  
Emil-Barell-Straße 1  
79639 Grenzach-Wyhlen  
nina.schwab-hautzinger@roche.com  
Tel. 07624/14-4001

**Für Anfragen zur Standortkommunikation / Kesslergrube:**

Dr. Cornelius Wittal / Holger Büth  
Sen. Communications Manager / Communications Manager  
Roche Pharma AG  
Emil-Barell-Straße 1  
79639 Grenzach-Wyhlen  
cornelius.wittal@roche.com / holger.bueth@roche.com  
Tel. 07624/14-4080 / Tel. 07624/14-4005